

DVGW Landesgruppe Baden-Württemberg

Jahresbericht 2017

Vorsitzender: Dr.-Ing. Karl Roth, Karlsruhe

Geschäftsführer: Thomas Anders, Stuttgart

Personal in der Geschäftsstelle:

Thomas Anders, Geschäftsführer

Niklas Zigelli, Referent

Katja Vogel Sekretariat (50%)

Ursula Stuible, Sekretariat (20%)

Gerald Werner, Referent (40%)

Bereich Bildung, Regionalstelle Stuttgart:

Gerald Werner (60%)

Wasserwärterfortbildung:

Monika Ströbele, Organisation

Der DVGW-Landesgruppe Baden-Württemberg gehörten im Berichtsjahr an:

284 Versorgungsunternehmen (89 G+W, 32 Gas, 163 Wasser)

1.004 persönliche Mitglieder

35 Behörden, Institute und Organisationen

160 Firmen

Landesgruppen-Vorstand

Im Berichtsjahr fanden 2 Vorstandssitzungen statt: Am 02.05.2017 in Stuttgart und am 13.10.2017 in Karlsruhe. Der Vorstand beriet dabei u. a. über

- Aktivitäten zur Bearbeitung der Mittelfrist-Ziele der Landesgruppe (Steigerung TSM-geprüfte Unternehmen, Energieimpuls / Power to Gas / Gasmobilität, Versorgungssicherheit, kleine WVU und TSM, Wasserversorgung BW 2050, Spurenstoffe, Nachwuchsförderung)
- Entwicklung Ansatz „Orga-Quick-Check“ zur TSM-Hinführung; Kombination TSM und ISMS; Erste Gespräche mit dem Gemeindetag zur Entwicklung Unterstützungsmodule für kleinere WVU
- Vorbereitung verstärkte Initiative in Richtung TSM Industriegasanlagen
- Entwicklung der Landesgruppen-Veranstaltungen allgemein sowie beim Winterprogramm der Bezirksgruppen
- Aktivitäten in den Bezirksgruppen; Unterstützung „Umbau“ BG 83 Rhein-Neckar
- Entwicklung der Wasserwärterfortbildung BW

- Intensivierung der Zusammenarbeit mit anderen Verbänden sowie Ministerien und Behörden

Darüber hinaus war die Landesgruppenversammlung mit dem Gas-Wasser-Tag am 11.07.2017 in Stuttgart vorzubereiten.

Betreuung der Bezirksgruppen

Die Landesgruppen-Geschäftsstelle unterstützt die BG-Vorstände bei der Betreuung der persönlichen Mitglieder. Im Berichtsjahr fanden 2 Sitzungen des Bezirksgruppen-Koordinierungskreises Süd statt: Am 15.05.2017 im Rahmen der bundesweiten BG-Grundsatzaussprache in Kassel und am 26.10.2017 in Freiburg. Neben dem wichtigen allgemeinen Austausch über die BG-Arbeit konnten dort wichtige Erkenntnisse für die Landesgruppenarbeit gewonnen werden, da hier direkt „am Ohr des persönlichen Mitglieds“ drängende Fragen der Gas- und Wassertechnik aufgenommen und ggfs. weitergetragen werden konnten. Weiterhin sehr gerne angenommen wird das von der Geschäftsstelle vorbereitete, 2017 mit 18 Veranstaltungen an 6 Standorten über das Land flächendeckend angebotene Winterprogramm der Bezirksgruppen, das in der Saison 2017/2018 eine zum Vorjahr wieder leicht gestiegene Teilnehmerzahl auswies. Besondere Unterstützung durch die Landesgruppe benötigte die BG 83 Rhein-Neckar, wo sich ein neuer BG-Vorstand konstituierte und das Veranstaltungskonzept zu modernisieren war.

Berufsbildung und fachlicher Erfahrungsaustausch

Von der DVGW-Landesgruppe BW konnten in Kooperation mit der beruflichen Bildung des DVGW folgende Fortbildungsmaßnahmen angeboten und durchgeführt werden. Die Teilnehmerzahlen waren 2017 durchweg erfreulich hoch:

- DVGW-Winterprogramm: 16 Veranstaltungen, 354 Teilnehmer
- Wasserwärterfortbildung: 32 Veranstaltungen, 1420 Teilnehmer
- Sachkundigen-Weiterbildung "Gasdruckregelanlagen": 1 Veranstaltung, 90 Teilnehmer
- Erfahrungsaustausch Sachkundige für Erdgastankstellen: 1 Veranstaltung, 96 Teilnehmer
- Erfahrungsaustausch Sachkundige für die Abnahme von Gasleitungen bis 5 bar: 1 Veranstaltung, 48 Teilnehmer
- Erfahrungsaustausch Sachkundige Wasser nach W 400-3: 2 Veranstaltungen, 92 Teilnehmer
- Erfahrungsaustausch TRGI: 1 Veranstaltung, 55 Teilnehmer

- Erfahrungsaustausch TRWI: 1 Veranstaltung, 38 Teilnehmer
- Forum Technische Führungskräfte: 1 Veranstaltung, 49 Teilnehmer
- Seminar für Führungskräfte der Bauwirtschaft: 1 Veranstaltung, 49 Teilnehmer
- Erfahrungsaustausch Wassermeister und Netzmeister: 1 Veranstaltung, 120 Teilnehmer
- Gas-Wasser-Tag mit LG-Versammlung: 105 Teilnehmer
- Aufbaulehrgänge mit RBV: 4 Veranstaltungen, 232 Teilnehmer
- Trinkwassertagung mit VfEW: 60 Teilnehmer
- Gaskongress mit VfEW und FV SHK: 70 Teilnehmer
- Seminare zur Betreiberverantwortung in WVU mit der Verwaltungsschule des Gemeindetags: 2 Veranstaltungen, 70 Teilnehmer
- Workshop „TSM leben“: 15 Teilnehmer
- Workshop „BOH und was dann?!“: 7 Teilnehmer

Die von Herrn Werner besetzte Regionalstelle Stuttgart der beruflichen Bildung war auch 2017 in den Räumlichkeiten der Landesgruppen-Geschäftsstelle angesiedelt, sodass hier kurze Wege zur optimalen Abstimmung der Bildungsarbeit zwischen dem Bereich der beruflichen Bildung und der Landesgruppe garantiert waren.

Information und Beratung

Die Mitgliedsunternehmen wurden vor allem in Veranstaltungen über aktuelle Themen informiert. Über spezielle Aktionen und Initiativen wurde per Rundschreiben informiert.

Eine Vielzahl von Anfragen der Mitglieder, vor allem zum Regelwerk, wurden telefonisch und per Mail beantwortet. Weitere Anfragen komplexerer Art (z.B. zum TSM) wurden ausführlich schriftlich oder bei Besuchen vor Ort geklärt. Ein von der Landesgruppe angebotenes TSM-Vorgespräch für einen ersten Organisationscheck und zur Klärung von im Zuge der Selbsteinschätzung mit Hilfe der TSM-Leitfäden aufgetauchten Fragen wird gerne genutzt und von den Mitgliedsunternehmen als hilfreich erachtet.

Darüber hinaus wurde in Gremien anderer Verbände sowie bei Behörden über aktuelle DVGW-Themen informiert. So besteht z.B. ein enger Kontakt zur Energieaufsicht, um in sicherheitsrelevanten Dingen möglichst einheitlich und abgestimmt agieren zu können.

Prüfung und Zertifizierung

Im Rahmen des Technischen Sicherheitsmanagements (TSM) wurden auch in 2017 mehrere Vorgespräche geführt sowie 17 Netzbetreiber mit verschiedenen Betriebsführungen erfolgreich überprüft. Einige Unternehmen haben bereits – einige mehrfach – die Wiederholung der TSM-

Prüfung absolviert, die nach 5 Jahren fällig wird. Insgesamt waren Ende 2017 68 von 121 Mitgliedsunternehmen (= 56%) in der Sparte Gas bzw. 79 von 252 Mitgliedsunternehmen (= 31%) in der Sparte Wasser TSM geprüft. Speziell beim Wasser ist noch viel Überzeugungsarbeit notwendig, um Sinn und Nutzen der freiwilligen Überprüfung in der Fläche zu vermitteln.

Arbeitskreise und Gremien

Von der Landesgruppe betreute / organisierte Arbeitskreise:

- AK Arbeitsschutz – Sitzungen am 30.05.17 und 10.10.17
- AK Nachwuchsförderung – Sitzungen am 24.04.17 und 17.10.17
- AK Erfahrungsaustausch Sachkundige Wasserverteilung – Sitzung am 20.09.17
- AK Erfahrungsaustausch Technische Führungskräfte – Sitzungen am 23.03.17 und 15.11.17
- AK Erfahrungsaustausch Industriegasanlagen – Sitzung am 09.03.17
- Beirat Wasserwärterfortbildung BW – Sitzung am 23.05.17
- Autorenkreis Wasserwärterfortbildung BW – 3 Sitzungen
- Lehrtreffen Wasserwärterfortbildung BW – Sitzung am 29.07.17

Teilnahme an Gremien auf Bundesebene:

- Erfahrungsaustausch TSM-Experten (DVGW) – Sitzung am 26.04.17
- Bildungsbeirat (DVGW) – Sitzungen am 04.05.17 und 28.11.17
- Fachkomitee Bildung (DVGW) – Sitzungen am 05.04.17 und 14.11.17
- PK Bildungsfahrplan (DVGW) – Sitzungen am 01.03.17, 27.06.17 und 06.11.17
- Koordinierungsgruppe Nachwuchsförderung (DVGW) – Sitzung am 18.07.17

Zusammenarbeit mit Partnern

Die Zusammenarbeit mit den Landesbehörden, dem VfEW, dem VKU, den kommunalen Landesverbänden und weiteren Fachverbänden sowie den Marktpartnern in Baden-Württemberg wurde 2017 fortgeführt.

Auch in den von der Landesgruppe unterstützten Gremien wurden die Interessen des DVGW und seiner Mitglieder vertreten.

Teilnahme an Gremien von Partnerverbänden:

- Landes-Installateurausschuss (LIA) Gas/Wasser (VfEW/FVSHK) – Sitzung am 12.07.17
- Koordinierungskreis Kennzahlenvergleich Wasser BW (VKU) – Sitzung am 20.07.17
- Beirat Grundwasserdatenbank BW (TZW) – Sitzung am 31.03.17

- Landesbeirat Erfassung und Überwachung Grundwasserbeschaffenheit BW (UM) – Sitzung am 06.07.17
- LK Wasserwirtschaft (VfEW) – Sitzungen am 14.02.17 und 11.10.17
- LK Energienetze (VfEW) – Sitzungen am 06.04.17 und 29.11.17
- LK KMU (VfEW) – Sitzungen am 21.02.17 und 15.11.17

Besonders prägend für die Geschäftsstellenarbeit 2017

- Kleine WVUs erfordern besondere Ansprache und Unterstützung bei der Regelwerkvermittlung
- Herr Zigelli qualifiziert und selbständig als TSM-Experten eingesetzt
- Digitalisierung und Informationssicherheit (ISMS) sind alles beeinflussende gesellschaftliche Megatrends die es in die DVGW-Arbeit bestmöglich zu integrieren gilt
- Aufgabenfülle bei den Mitgliedsunternehmen lässt die Erwartungshaltung an die Zusammenarbeit der Verbände deutlich steigen, bestmögliche Unterstützung wird erwartet
- Neu gestalteter Internetauftritt kommt gut an – ist aber auch aufwändiger in der Pflege
- Erkenntnis: Thema Nachwuchsförderung darf sich nicht nur auf Studierende beschränken, sondern es bedarf auch eine Ausrichtung auf die Zielgruppe Schüler und Auszubildende („Nachwuchs für die Branche“)
- Kommunikation zum Energieimpuls fordert auch von den Landesgruppen vollen Einsatz
- Neue Strukturen in der Bonner Hauptgeschäftsstelle verändern auch die Zusammenarbeit auf Landesgruppenebene; Kommunikationsaufwand temporär erhöht
- TSM-Anfragen nehmen zu, Initiativen rund um TSM werden verlangt
- Landesgruppe BW in den Bildungsgremien des DVGW (Beirat, PK Bildungsfahrplan) vertreten
- Konzept Gas-Wasser-Tag ist etabliert
- Umstellung eigener Landesgruppen-Jahresabschluss auf Jahresrechnung erfordert neues „Mind-Setting“

Aktuelle Informationen rund um die Aktivitäten der DVGW-Landesgruppe Baden-Württemberg finden Sie auf unserer Internetseite unter: www.dvgw-bw.de.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle in Stuttgart unter
Tel.: **0711 / 262 29 80** bzw. Mail: info@dvgw-bw.de.